

Tach zesamme!!!

Was schrieb ich im Juni?! „8 Wochen kaum Regen, viel Sonne, da hätte man manches Sommerfest vielleicht besser vorgezogen“. Tja, und jetzt seit Wochen kein Sommer - aber Sommer- und Straßenfeste wohin man guckt ... Su ne Driss ... Aber wir hoffen auf den Spätsommer und da gibt's ja immer noch einiges open air. Dazu später mehr.

Jetzt aber erst mal zum beliebten Thema ...

*** GEWINNSPIEL ***

** 3 CDs „Alles widder jot“ der Domstadtbande zu gewinnen **



Nachdem sich „Leo Colonia“ aufgelöst hatte, machten 4 der Jungs einen Neuanfang und gründen die Domstadtbande. Das sagen sie selber über sich: „Wir sehen uns als Band und nicht als Firma mit Angestellten. Und den Spaß, den wir untereinander haben, den wollen wir auch den Menschen vor den Bühnen vermitteln. Unser Name DOMSTADTBANDE soll dem Publikum signalisieren, wo wir uns daheim fühlen und wie wir uns sehen. Musikalisch ist es für uns wichtig jeden anzusprechen, daher werden wir auch weiterhin von der traditionellen Karnevalsmusik bis zur fetzigen Rockmusik das gesamte Spektrum anbieten.“

Am 22.07.2011 veröffentlichten die sechs Jungs jetzt ihre erste CD "Alles widder jot". Und 3 Exemplare dieser gelungenen CD hat mir die Domstadtbande jetzt zur Verlosung zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle dafür ein herzliches „DANKE“!

Wer gerne eine CD gewinnen möchte, schicke eine Mail mit dem **Stichwort „DSB“ an [harald\(at\)koelschemusik.info](mailto:harald@koelschemusik.info).**

Einsendeschluss ist der 15.08.2011.

Der Rechtsweg ist natürlich wie immer ausgeschlossen.

***Nicht* an der Verlosung teilnehmen darf auch wie immer: ich.**

Nähere Infos zur Domstadtbande gibt es unter:

<http://www.domstadtbande.de>



*** VERANSTALTUNGSKALENDER ***

Wie immer hab ich alle möglichen kölschen Veranstaltungen, über die ich ein bisschen mehr erfahren konnte als „Datum“ und „Stadt“, für Euch hier zusammengefasst:

<http://www.koelschemusik.info/Veranstaltungskalender.htm>

Alles, was neu ist seit letztem Njuslätta, findet Ihr **SCHWARZ** hinterlegt.

Was ab jetzt bis zur nächsten Ausgabe dazu kommt, kriegt eine **ROTE SCHRIFT**.

*** BESONDERE VERANSTALTUNGSTIPPS ***

** Günter Schwanenbergs musikalische Spaziergänge durch Köln **

„Kölsche Nationalhymnen - ein musikalischer Spaziergang zwischen Pathos und Parodie“ und „Cöln 1900 - ein musikalischer Spaziergang“ – so heißen zwei musikalische Stadtpaziergänge, die Günter Schwanenberg organisiert.

Termine und Reservierung unter (0221) 99296465 oder stadtgeschichte@web.de

** Björn Heuser zum 111. Mal im „Gaffel am Dom“ **

Vor ca. drei Jahren fing es an mit den Mitsingkonzerten mit Björn Heuser am Freitagabend im „Gaffel am Dom“.

Am 26.08. um 22.30 steigt die 111. Veranstaltung, zu der sich Björn ein paar Gäste eingeladen hat. Einer ist bereits bekannt: Stefan Brings. Man darf gespannt sein ...

<http://www.heuser-koeln.de>

** Humba Sommer Sause - Kölsch-internationales Überraschungs-Festivälchen **

Im Blücherpark feiert der Humba e.V. sein Sommerfestivälchen wieder mit tollen Bands (u.a. Schmackes und Anti & Tanja von „Antweiler, Graf und Co.“) an der wunderbaren Hafenlaube des größten Gewässers Bilderstöckchens. Wo man gemütlich sitzen, lauschen, mitsingen, trinken und auch schön Essen kann!
Bei richtig Regen fällt's aus. Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

<http://www.humba.de>

*** Mundart-Festival der AG Schnüss in Düren ***

Bremsklötz, Schweess Fööss, Echte Fründe, De Fröngde, Halunke, määt nix, Birkesdörpe Buureband, Nüggele, Pantoffelhelden – so heißen die Bands, die am ersten Septemberwochenende in Düren das Mundartfestival der AG Schnüss bestreiten,

Weitere Infos unter

<http://www.ag-schnuess.de>

*** „Loss mer singe“-Konzertherbst ***

„Loss mer singe“ steht nicht nur für die Einsingtour vor Karneval, sondern u.a. auch für gute und preiswerte Mitsingkonzerte mit Textheft im Herbst. Einige dieser Konzerte stehen bereits fest:

- 7.9. Björn Heuser und Band – Lapidarium
- 13.9. Köbes Underground – Alteburg
- 19.9. Knittler und Freunde – Gloria
- 20.9. Brings – Kulturkirche
- 21.9. Brings – Kulturkirche
- 27.9. Bömmel, Kafi und Hartmut von den Bläck Fööss – Bonn
- 05.10. Klüngelköpp und Wanderer – Kääzmans

Weitere Konzerte (z.B. mit Paveier, Rheinländer, Philipp Oebel, Familich, ...) sind in Planung. Infos unter:

<http://www.lossmersinge.de>

*** Köster & Hocker mit Band im Tanzbrunnen ***

Am 9.-11. September steigen drei Konzerte als Generalprobe bei Jächts Lieblingswintzer an der Mosel mit dem neuen Programm „Höösch Bloot“, am 16.9. sind dann Köster & Hocker mit Band (Krumminga, Heidl & Sagemüller) im Deutzer Tanzbrunnen am Start.

<http://www.gerd-koester.de>

*** Kölsch Milljö im Porzer Eltzhof ***

Seit Jahren ist „Kölsch Milljö“ im Porzer Eltzhof ein Garant für schöne kölsche Musik und herrliche urkölsche Texte zum nachdenken und lachen. Mit dabei Fuhrmann & Kullik, Köster & Hocker, Pete Haaser, Elke Schlimbach u.a.

<http://www.sacova.de>

***** NEUIGKEITEN AUS DER KÖLSCHEN MUSIKSZENE *****

*** Neue CDs ***

Es sind neue CDs auf dem Markt:

Brings – Dat is jeil
Domstadtbande – Alles widder jot
Veedel Vüür – Alles em Greff
ZASS - Zohuss

*** "Rubbel die Katz" im Studio ***

"Rubbel die Katz" waren im Tonstudio in Klettenberg und haben 2 Stücke für Euch aufgenommen. "Wolfgang" und "Hätz am richtige Fleck" heißen die beiden Stücke, die dann in Bälde veröffentlicht werden.

<http://www.rubbel-die-katz-musik.de>

*** Hanak und Viktoria Köln ***

Diese Zeilen fallen mir als altem und überzeugtem Fortuna-Köln-Fan nicht leicht: Viktoria Köln hat sich Hanak geangelt und lässt diese jetzt eine neue Vereinshymne für die Viktoria (oder soll ich sagen: den auf die Schäl Sick verlagerten FC Junkersdorf?) schreiben und einsingen.

Ich hätte ja ein paar alternative Textvorschläge, aber die will ich hier lieber nicht veröffentlichen ... 😊

Stattdessen hier der Link zur richtigen Homepage:

<http://www.fortunakoeln.de>

Wir sehen uns am Samstag im Südstadion ...

<http://www.hanak-live.de/>

*** 20 Jahre Räuber ***

Seit 20 Jahren gibt es jetzt die Räuber. Pünktlich zu ihren Jubiläum wurde jetzt ihre erste DVD veröffentlicht: ein Konzert-Livemitschnitt vom ihrem letztjährigen Jahresabschlusskonzert. Die DVD enthält 22 Titel und zusätzlich einen Bonusfilm mit den Portraits der Bandmitglieder.

<http://de-raeuber.de/>

**** Boore kommen nicht zur Ruhe - Frank Henseler geht ****

Nicht nur der Streit mit den "Ruse" oder "Original Boore" hatte für Unruhe bei den Boore gesorgt, auch intern gab es Reibereien, die jetzt zum Abschied von Frontmann Frank Henseler führten. Gründe sind neben Spannungen und unterschiedlichen Meinung über den weiteren Weg der Boore unter anderem die Entscheidung, einen fünften Mann an Bord zu nehmen. Frank wird ersetzt durch Torben Klein (Ex-Paraplüs). Hingegen bleibt Markus Nordt, der vor einigen Wochen sich zum Rückzug entschlossen hatte, jetzt doch bei der Band.

**** Kölschraum verstärken sich ****

Björn Fischer, früher Kopf von "Loss mer fiere", hat jetzt bei Kölschraum angeheuert. Man kann gespannt sein, ob und wie das die Formation nun weiter nach vorne bringt.

<http://www.koelschraum.de>

**** Krageknöpp stellen sich neu auf ****

Vor ein paar Wochen noch hatte sich das letzte Urgestein der Krageknöpp verabschiedet, jetzt hat man sich neu formiert: Neu dabei sind: Guido Braun (Ex-"Leo Colonia") als Gitarrist und Ex-"Loss mer fiere"-Sänger Markus Kaetz.

<http://krageknoepp.de>

**** Häckenjecks kommen zurück auf Kölns Bühnen ****

Die Buschbeklopften trommeln wieder. Im letzten Jahr hatten sie sich aufgelöst, am letzten Wochenende wurde das Comeback beschlossen: die Häckenjecks kehren zur nächsten Session zurück! Aus beruflichen Gründen hatten Bernd und Ingo aufgehört, jetzt ist Ersatz gefunden und nach einem Jahr schöpferischer Pause greifen die Jungs um Achim Lotz in der nächsten Session wieder an. Derzeit basteln sie an der Webseite und an alten und neuen Liedern: harmonischer, etwas nostalgischer, aber kölscher denn je (trotz hohem Imi-Faktor) ist die Vorhersage. Weitere Infos folgen demnächst.

**** "Loss mer singe"-Schulprojekt ist vergeben ****

Der Einsendeschluss für das "Loss mer singe"-Schulprojekt ist vorbei und "Loss mer singe" hat sich zusammen mit Björn Heuser, der das Projekt leitet, dafür entschieden, dass in diesem Herbst die Ehrenfelder Geschwister-Scholl-Realschule die finanzielle und tatkräftige Unterstützung erhalten wird.

<http://www.lossmersinge.de>

*** papallapap mit neuem Musikvideo ***

"Jo sage" - Ein wunderschönes neues Musikvideo zum neuen Song von papallapap. Gedreht von den Viertsemestler des Studiengangs "Angewandte Medien" mit Schwerpunkt TV-Producing der Hochschule Fresenius Köln. Online zu sehen unter:

www.papallapap.de/video

*** papallapap - "Für Üch do" ***

Gemeinsam mit der Sparkasse KölnBonn initiiert die Kölner Band papallapap eine bundesweit wohl einzigartige Spendenaktion für die Kinder zweier Kinderheime in Köln und Bonn. Seit dem "För üch do!"-Projektstart besuchen derzeit im Durchschnitt täglich neue "Gratis-Spender" die eigens eingerichtete Internetseite, sehen kostenlos das Musikvideo an oder hören gratis den Song oder downloaden gratis Noten mit Liedtext, Video und Song.

Und egal, ob sie eine oder alle Optionen nutzen: Ihr erster Klick löst automatisch eine 1-Euro-Spende der Sparkasse KölnBonn aus. Und jeder ist eingeladen, seinerseits auch noch für die Kinderheim-Pänz zu spenden. So tragen alle gemeinsam dazu bei, dass die Wünsche der Kinder erfüllt werden können.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung möchten sich die fünf Kölner Ausnahmemusiker bei allen bisherigen Spendern ganz herzlich bedanken.

Alle Informationen, Song, Video, Spendenuhr etc. unter

<http://www.sparkasse-koelnbonn.de/kinderheim>

*** Karl Berbuer & Willi Ostermann ***

Er ist einer der großen kölschen Komponisten und Texter: Karl Berbuer. Vor 111 Jahren wurde er geboren und hat uns in seinem Leben viele wundervolle Lieder geschenkt. Vielleicht kommt der Kölner Karneval in der nächsten Session ja auf die Idee, ihn gebührend zu ehren und zu feiern ...

Aber auch zu Willi Ostermann gibt es eine besondere Zahl zu vermelden: vor 75 Jahren ist der Kölsche Liedermacher schlechthin verstorben.

So, das wär's mal wieder für heute !!!

Vill Jrööß

Harald – „Dä ahle Mann vun Horrem“